

### 1. Rennen

#### Roberto Colciago Sieger beim härtesten Saison-Rennen

Alles was recht ist, seinen ersten Sieg in der diesjährigen Deutschen Formel-3-Meisterschaft mußte sich Roberto Colciago (Dallara Opel) hart erkämpfen. Massimiliano Angelelli (Dallara VW) setzte sich aus der pole position mit einem Superstart an die Spitze des Feldes. Doch schon vor der 1. Schikane erwischte ihn der erste Angriff von Michael Krumm (Dallara Opel). Nur für wenige Meter schnupperte Krumm "Führungsluft", ehe ihn Angelelli wieder auf den zweiten Platz verwies. Für Warren Hughes (Dallara Fiat) und Christian Fischer (Dallara Opel) war der 19. Meisterschaftslauf bereits an dieser Stelle beendet: Fischer krachte in den sich drehenden Hughes. An der Spitze hatten sich nach einer Runde Massimiliano Angelelli, Roberto Colciago, Michael Krumm, Jörg Müller (Dallara Fiat), Sascha Maassen (Dallara VW), Philipp Peter (Dallara Fiat) und Jos Verstappen (Dallara Opel) wie an einer Perlenschnur aufgereiht. Sie boten dem Publikum bei strahlendem Sonnenschein während des Neun-Runden-Rennens ständige Positionswechsel. Mal tauchte Angelelli als erster im Motodrom auf, mal war es Angelelli. Krumm mischte sich derweil kräftig in den Kampf der beiden Italiener ein, bis plötzlich auch noch Verstappen seine Siegambitionen anmeldete. Der schnelle Holländer überspannte den Bogen jedoch in der sechsten Runde und mußte sich schließlich nach seinem Dreher mit dem siebten Platz begnügen. Noch in der allerletzten Runde und auf "der allerletzten Rille" versuchte Angelelli seinem Landsmann Colciago den Sieg zu entreißen. Nur mit einer Zickzack-Fahrt rettet Colciago schließlich seinen ersten Sieg vor Angelelli und Krumm. Philipp Peter mußte sich schließlich den harten Angriffen von Jörg Müller beugen und belegte Platz fünf vor Sascha Maassen. Nachdem bei Thomas Wöhrle (Reynard Opel) die Zylinderkopfdichtung (obwohl der Motor erst wenige Runden alt war) schon im warm up platzte, mußte auch sein Teamkollege Marco Werner seinen Dallara Opel in der fünften Runde mit Motorschaden abstellen. Michael Graf brachte seinen Dallara Opel nicht vom Start weg, wurde angeschoben und eilte dem Feld hinterher, was seinen 17. Platz erklärt.

Patrick Bernhardt (Ralt VW) ereilte das Schicksal in Form von Markus Liesner (Dallara Opel) bereits in der ersten Runde. Liesner's Dreher in der Sachs-Kurve nahm Bernhardt mit von der Strecke und beförderte ihn auf den 22. Platz, während dessen ärgster Widersacher im Titelkampf um den B-Cup, André Fibier (Ralt VW), auf Platz 14 lag. Fibier konnte sich sogar noch steigern, den B-Cup gewinnen und auf dem 12. Gesamtrang einlaufen. Damit kassierte er volle Punkte und glich sein Tabellenkonto mit Bernhardt aus. Die Entscheidung ist somit auf den 20. Lauf vertagt. In der Meisterschaft hat nun Angelelli die besten Karten für den Vizetitel in der Hand. Mit 213 Punkten führt er vor Maassen (205 Punkte) während Krumm mit 186 Zählern sich höchstens noch Hoffnungen auf den dritten Platz machen kann.

Wir fördern die Formel 3.

*Bitte ein Bit*  
**Bitburger**  
**HJS**

Katalysator-Technik

**MICHELIN**



**RECARO**

**G B A**

Bau

**BBS**

**KRONTEC**



**BORBET**  
 LEICHTMETALLRADER

**auto motor sport**

**SONAX**

**forbo**  
 RESOPAL

**OPEL**

**BOSCH**



a & m computer



**BERU**  
**ONS**

**GUNTHER-TANK**  
 TANKSTELLEN



**Spies**  
**POWER**

**elf**